

Pressemitteilung: WMTV-Asse verlassen den Verein

Wie in der Presse bereits berichtet, wurde seitens des WMTV Solingen der Dienstvertrag mit Herrendegen-Trainer Hakan Uludüz gekündigt. Das angekündigte neue Konzept für den Bereich Herrendegen konnte durch den WMTV noch nicht vorgestellt werden. Konkrete Nachfragen zu Trainings- und Lektionskontingenten sowie Turnierplanung und -betreuung blieben offen. Auch im Hinblick auf die Saisonvorbereitung 2015/16, die in ca. 8 Wochen üblicherweise mit einem 2-wöchigen Trainingslager beginnt, konnten keine Auskünfte gegeben werden.

Aus Sicht vieler Fechter und Eltern war für eine zukünftige sportliche Weiterentwicklung hoffnungsvoller Talente im Herrendegen damit die Grundlage entzogen. Angesichts des Wechseldatums 30. Juni 2015 und der danach alternativ drohenden 3-monatigen Sperre für die Sportler sahen sich viele Eltern zum kurzfristigen Handeln gezwungen.

In Zusammenarbeit mit dem Solinger Turnerbund (STB) konnte in kürzester Zeit ein Konzept entwickelt werden, dass, natürlich unter eingeschränkten Rahmenbedingungen, eine Fortentwicklung der Leistungsfechter unter ihrem Trainer Hakan Uludüz gewährleistet und seine bisherige 4-jährige Aufbauarbeit sichert. Für die Unterstützung seitens des STB, der in Solingen eine lange fechterische Tradition verkörpert, möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Herr Uludüz wird in der kommenden Saison als hauptverantwortlicher Trainer und als sportlicher Leiter für die Abteilung Fechten beim STB tätig sein. Um die Finanzierung im STB ohne eine Belastung des Hauptvereins sicherzustellen, wurde der Förderverein „Fechtfreunde Solingen“ (FFS) durch die Eltern gegründet.

Nahezu alle Sportler des Herrendegenbereichs des WMTV, von der B-Jugend bis zu den Aktiven, werden ihrem Trainer zum STB folgen um auch in Zukunft den Leistungssport im Herrendegen in Solingen ausüben zu können. Sie wollen sich beim STB mit Titeln bedanken und an alte Erfolge des Vereins anknüpfen. Natürlich steht der STB auch den Damen aller Altersklassen als sportliche Heimat zukünftig zur Verfügung.

Der STB und der Förderverein werden jederzeit für Kooperationen und Zusammenarbeit mit der FALS als NRW-Sportschule und dem WMTV als Träger des Landesleistungsstützpunktes offen sein. Über die Leistungsfechter, die gleichzeitig Sport-schüler sind, ergibt sich ohnehin die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit, um die sportliche Zukunft dieser Jugendlichen zu fördern.

Um das in kürzester Zeit erarbeitete finanzielle Konzept abzurunden und abzusichern, wird der FFS auf Unterstützung aus der Klingenstein Solingen angewiesen sein. Die Verantwortlichen werden sich in den nächsten Wochen in intensiven Gesprächen darum bemühen die Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung davon zu überzeugen, dass in den Erhalt von sportlichen Strukturen in Solingen investierte Gelder die Voraussetzungen für eine adäquate Standortwerbung und Jugendpolitik sind. Dies gilt umso mehr, als die Affinität zwischen der Klingenstein Solingen und dem Fecht-sport auf der Hand liegt.

Fechtfreunde Solingen